

## Ein neuer Takt für die Buslinie 42A



Foto: BV18/Baubinder

Der Takt der Buslinie 42A wird verbessert: Ab Juli wird das Intervall wochentags von 19.30 bis 21.30 Uhr von 30 auf 20 Minuten verkürzt. Dazu erfolgen der Betriebsbeginn früher und der Betriebsschluss später. Verbesserungen gibt es auch im Bäderverkehr zum Schafbergbad: Wochentags wird der Takt von 15 bis 20 Uhr auf zehn Minuten verkürzt, ebenso an Samstagen von 8.30 bis 10.30 Uhr.

Auch die Anbindung des Schafbergs an Gersthof wurde von der

Bezirksvertretung auf Initiative der SPÖ mit den Stimmen von ÖVP, Neos und FPÖ beschlossen. Der 42A wird ab Sommer 2022 von Hernalts kommend in der Gersthofer Straße bis zum S-Bahnhof Gersthof weiterfahren, durch die Simonygasse geht es auf den Schafberg. „Wir haben die Wünsche vieler Fahrgäste an die Wiener Linien herangetragen. Jetzt werden die Anliegen umgesetzt“, freuen sich Andreas Höferl und Michael Trinko von der Währinger SPÖ. (mak)

## Mit der bz immer topaktuell informiert



Foto: Erwin Graf

Vom Türkenschanzpark bis zur Staudgasse – im 18. Bezirk tut sich wirklich ständig was. Deswegen gibt es die bz nicht nur wöchentlich in Ihrem Postkasten, sondern auch mit tagesaktuellen Geschichten aus dem Bezirk auf [www.meinbezirk.at/waehring](http://www.meinbezirk.at/waehring)

Und wer nicht genug kriegen kann von News aus dem 18ten: Dort können Sie sich gleich für unseren Newsletter anmelden. Per E-Mail bekommen Sie so jeden Mittwoch alles, was Währing und seine Grätzeln bewegt, kompakt ins virtuelle Postfach! (net)

# Radfahren

Wer sein Fahrrad individuell ausstatten und bequemer fahren will, könnte es mit einem „Foschl“ probieren.

VON MATHIAS KAUTZKY

Was heißt Swetlana, Kimberle oder Tawakkul, ist aus bunter Wolle und hat mit Fahrrädern zu tun? „Ein ‚Foschl‘ natürlich, was sonst?“, sagt Dalia Sarig-Fellner, die gemeinsam mit Ruth Freitag und Vivien Maxa die Kunsthandwerk-Werkstatt Slow Craft in der Währinger Straße 172 betreibt. „Foschl“ heißen unsere coolen Fahrradsattel-Überzüge aus echter Wolle, die wir in vier Größen in echter Handarbeit herstellen.“

Die „Foschls“ sind zwar bunt und ein origineller Zusatz für jedes Fahrrad, entstanden sind sie aber aus reiner Verlegenheit:



Ruth Freitag, Dalia Sarig-Fellner und Vivien Maxa (v.l.). Fotos (2): Slow Craft

„Lisi wurde 2017 Weltmeisterin im 24-Stunden-Fahren. Weil Vivi kein passendes Geschenk für sie hatte, bastelte sie kurzerhand selbst eines – da war der erste ‚Foschl‘ geboren“, erinnert sich Sarig-Fellner. Zweckmäßig sind die wollenen Überzüge aber auch: „Nackte Fahrradsättel sind im Winter kalt und im Sommer schweißtreibend. Wol-

## Hilfe bei Covid-19-Spätfolgen

Evangelisches Krankenhaus eröffnet Neuro-Spezialambulanz

VON MATHIAS KAUTZKY

Vier von fünf aller Covid-19-Erkrankten leiden unter schwerwiegenden Folgebeschwerden: Das ist das Ergebnis einer medizinischen Studie im Fachmagazin Journal of the Neurological Sciences. „Betroffen sind stationär aufgenommene Patienten genauso wie jene, welche die Akutphase der Krankheit zu Hause verbrachten“, erklärt Studienleiter Udo Zifko, Neurologie-Vorstand am Evangelischen Krankenhaus.

Den Großteil der Post-Covid-Symptome machen neurologische Folgeerkrankungen aus: Am häufigsten berichten Betroffene über ungewöhnliche Müdigkeit bis zur Erschöpfung, Kopfschmerzen und Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns. Der Zeitpunkt, ab dem die Folgeerkrankungen auftreten, ist dabei oft unterschied-



Primarius Udo Zifko leitet die neue Post-Covid-Ambulanz. Foto: EKH/C. Richter

lich: „Manche Patienten leiden bereits ab dem ersten Tag nach der Diagnose an starken Kopfschmerzen“, so Zifko. „Bei anderen treten Symptome wie Neuropathien, Muskelschmerzen, Gedächtnislücken oder Gefühlsstörungen an Händen

und Füßen erst fünf Wochen nach der ‚Genesung‘ auf.“

Der Leidensdruck ist enorm und oft anhaltend: Die meisten Betroffenen fühlen sich in ihren Alltagsaktivitäten stark beeinträchtigt, nicht selten können sie über Wochen oder Monate nur eingeschränkt arbeiten.

### Fachärzte in der Ambulanz

Um Patienten mit den beschriebenen Symptomen rasch und unbürokratisch zu helfen, eröffnete das Evangelische Krankenhaus in der Hans-Sachs-Gasse nun eine private Neuro-Covid-Ambulanz. Die persönliche Betreuung und sämtliche Untersuchungen werden dabei ausschließlich durch Fachärzte durchgeführt. Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Alle Infos unter [www.ekhwien.at](http://www.ekhwien.at) oder 01/404 222 802.

# wie auf Wolken



„Foschls“ gibt es in vielen Varianten, hier Modell „Olympe G.“

le ist aber temperatenausgleichend, sie isoliert bei Kälte und sorgt bei Hitze für Belüftung. So kann man bei jeder Jahreszeit angenehm darauf sitzen“, weiß die 52-Jährige.

Ausgangsmaterial der „Foschls“ ist übrigens Schafwolle: „Mit der versorgen uns Schafzüchterinnen, weil das Verarbeiten für sie nicht rentabel ist“, erklärt Sa-

rig-Fellner, „wir verwenden aber ausschließlich Wolle von der Schafschur, die sowieso anfällt.“

## Jeder „Foschl“ ist anders

Mit viel Geschick und Fingerspitzengefühl wird die Wolle dann in Sattelform gebracht. „Wir bieten vier Größen von 14 bis 22 Zentimeter Breiten – auf die allermeisten Sättel passt zumindest eine davon.“ Falls nicht, schicken Kunden einfach ihre Sattelmäße an die drei Damen von Slow Craft, und es wird ein „Foschl“ nach Maß angefertigt. Individuell sind die Sattelüberzüge sowieso, denn „jeder ‚Foschl‘ wird von uns handgefertigt, dadurch ist jedes Exemplar einzigartig“.

Wer besonders individualistisch radfahren möchte, kann sich seinen „Foschl“ auch selbst machen: Jeden Donnerstagvormittag und Freitagnachmittag finden in der Slow-Craft-Manu-

faktur Workshops statt: „Wer seinen ‚Foschl‘ selbst filzen will, ist da genau richtig.“ Ist es sehr kompliziert? „Gar nicht, außerdem sind wir ja auch noch da“, beruhigt Sarig-Fellner schmunzelnd.

Was kostet ein „Foschl“? „85 Euro, da ist aber eine Upcycling-Regenhülle dabei“, so Sarig-Fellner, „wenn man ihn selbst macht, kostet er 42,50 Euro.“ Wie lange hält der Überzug aus Wolle? „Grundsätzlich ewig. Sollte ein ‚Foschl‘ doch irgendwann nicht mehr gebraucht werden, kann man ihn aber einfach auf den Kompost werfen, „denn Schafwolle ist ein wunderbarer Dünger. Nach einem Jahr ist sie wieder zu Erde geworden“. Wofür steht „Foschl“ eigentlich? Dalia Sarig-Fellner weiß es genau: „Foschl“ ist die Abkürzung von „fürs Oascherl!“

Mehr Infos auf [www.foschl.at](http://www.foschl.at)

## Leben im Urwald von morgen

Der Biosphärenpark Wienerwald lädt zur Online-Vortragsreihe „Leben im Urwald von morgen – Kernzonen im Biosphärenpark Wienerwald“ ein. Die bildreichen Vorträge finden am Dienstag, 15. Juni, und Montag, 21. Juni, statt und entführen die Teilnehmer in die Welt von Totholz, Alpenböcken und Schmetterlingen. Anmeldung online auf [www.bpww.at/leben-im-urwald](http://www.bpww.at/leben-im-urwald)

BESTATTUNG  
*Memoria*<sup>®</sup>  
LIEBEVOLL ANDERS

LIEBEVOLL. PERSÖNLICH.  
UND ETWAS ANDERS.

1170 Wien,  
Hernalser Hauptstraße 159  
T +43 1 996 98 74  
[www.bestattung-memoria.at](http://www.bestattung-memoria.at)

**INSPI**  
Wien gut finden.



## WIENSider werden!

Finde mit INSPI täglich neue Dinge, die du in Wien machen kannst! Denn die coolsten Dinge sind die, die dich finden.

Jetzt die INSPI-App kostenlos downloaden



AUF GEHT'S – STARTE DEINE  
**SOMMERSAISON**

**-15%**

AUF DAS GESAMTE  
SWIM & BEACH-  
SORTIMENT\*

Online-Code: **GS21-15SWIM**



ONLINE SHOP  
[WWW.GIGASPORT.AT](http://WWW.GIGASPORT.AT)

\*Gültig bis 13. Juni 2021 auf reguläre Artikel und Sonnenbrillen. Ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Set-Angebote, Preis & Wert-Angebote, SUP-Boards, SUP-Zubehör, Boote u. Boots-Zubehör. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

**giga sport**

WO DER SPORT DIE NR. 1 IST

[meinbezirk.at](http://meinbezirk.at) **bz**